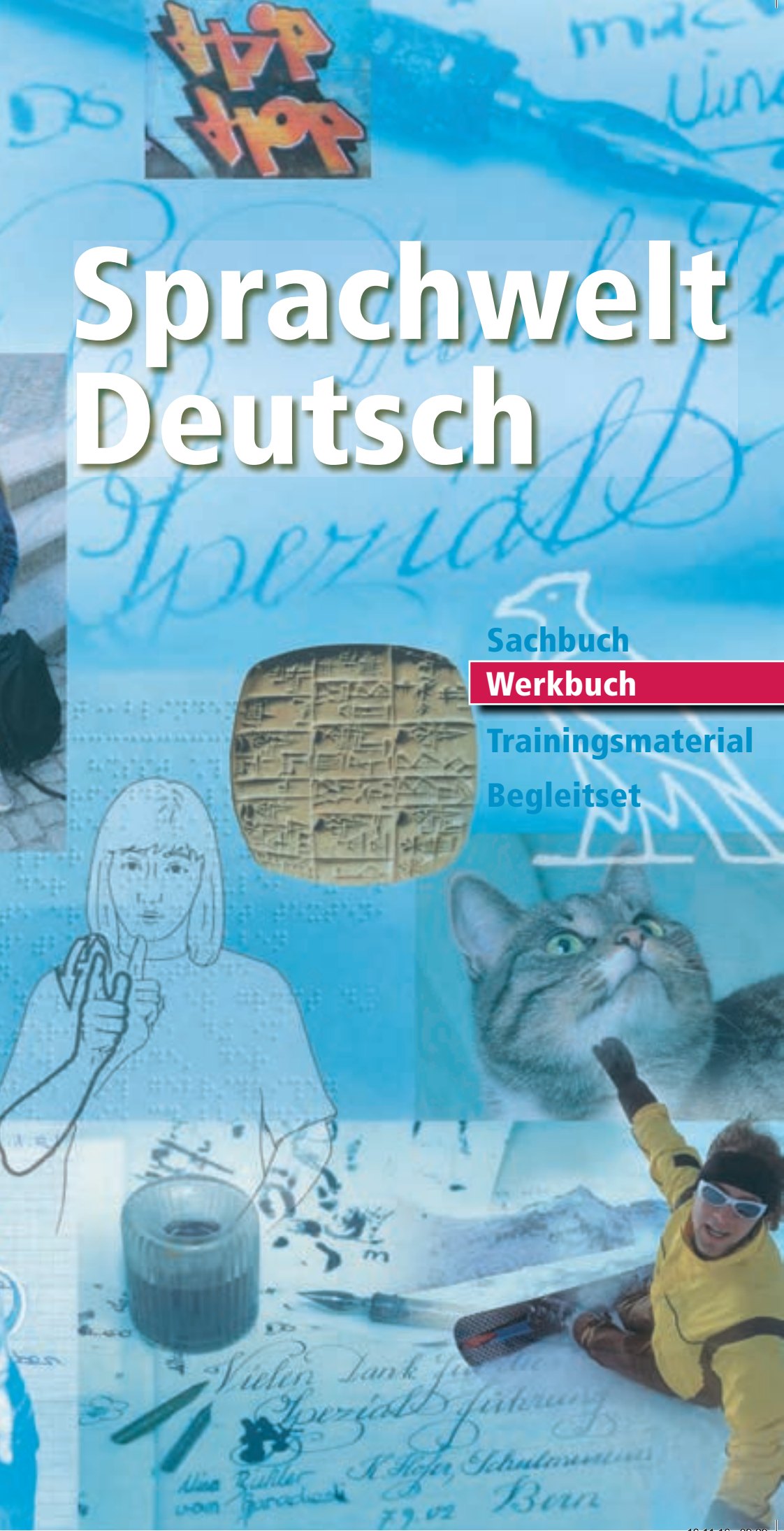




Sprachwelt Deutsch

Werkbuch

Trainingsmaterial

Begleitset





© 2012 Lehrmittelverlag Zürich, Schulverlag plus AG
4. unveränderte Auflage 2017

Lehrmittelverlag Zürich
ISBN 978-3-03713-616-4;
Art.-Nr. 341 660.00

Schulverlag plus AG
ISBN 978-3-292-00686-8;
Art.-Nr. 86007

www.schulverlag.ch
www.lmvz.ch

«Sprachwelt Deutsch» im Internet: www.sprachwelt.ch

Autorinnen und Autoren

Beatrice Breitenmoser
Andreas Baumann
Nicole Eberhard
Therese Grossmann
Ann Peyer
Judith Stadler
Thomas Zimmermann
Barbara Zoppi

Inhaltliche Projektleitung

Therese Grossmann

Projektleitung Verlag

Lukas Wertenschlag

Gestaltung

Magma, Bern



Inhaltsverzeichnis

Nummer Arbeitstechnik

Zuhören

- 1 Das Zuhören vorbereiten
- 2 Zuhören und mitnotieren

Monologisches Sprechen

- 3 Gestaltend vorlesen
- 4 Mündlich erzählen
- 5 Ein Referat halten
- 6 Einen Stegreif-Vortrag halten
- 7 Ein Plakat präsentieren
- 8 Rückmeldungen geben

Dialogisches Sprechen

- 9a An Gesprächen teilnehmen: Gesprächsregeln
- 9b An Gesprächen teilnehmen: Diskussion
- 9c An Gesprächen teilnehmen: Diskussionsleitung
- 9d An Gesprächen teilnehmen: Amerikanische Debatte
- 10 Telefonisch Kontakt aufnehmen
- 11 Ein Interview durchführen
- 12 Eine Umfrage durchführen

Lesen

- 13 Die 5-Schritt-Methode anwenden
- 14 Überfliegend lesen
- 15 W-Fragen stellen
- 16 Textstellen markieren
- 17 Randnotizen machen
- 18a Grafiken lesen: Balken- und Säulendiagramm
- 18b Grafiken lesen: Kreisdiagramm
- 18c Grafiken lesen: Tabelle
- 19 Eine Karikatur lesen
- 20a Texte visualisieren: Baumdiagramm
- 20b Texte visualisieren: Zeitstrahl
- 20c Texte visualisieren: Tabelle
- 21 Das Internet als Informationsquelle nutzen

Nummer Arbeitstechnik

Schreiben

- 22 Den Schreibauftrag klären
- 23a Inhalte sammeln und ordnen: Cluster
- 23b Inhalte sammeln und ordnen: Mindmap
- 23c Inhalte sammeln und ordnen: Zettel
- 23d Inhalte sammeln und ordnen: Tabelle
- 24 Wörter finden
- 25a Texte formulieren: Beschreiben
- 25b Texte formulieren: Erzählen
- 25c Texte formulieren: Berichten
- 25d Texte formulieren: Stellung nehmen
- 25e Texte formulieren: Argumentieren
- 25f Texte formulieren: Formeller Brief
- 25g Texte formulieren: Protokoll
- 25h Texte formulieren: Plakat
- 26a Texte überarbeiten: Überarbeitungsfragen
- 26b Texte überarbeiten: Sätze
- 26c Texte überarbeiten: Rechtschreibfließband
- 26d Texte überarbeiten: Schreibkonferenz
- 26e Texte überarbeiten: Schreibkarussell

Seite Thema

Rechtschreibung

112 Checklisten

Wichtige Rechtschreibregeln

114 Laute und Buchstaben

116 Gross- und Kleinschreibung

118 Getrennt- und Zusammenschreibung

119 Silbentrennung

120 Satzzeichen

Seite Thema

Wörter – Wortarten

124 Übersicht

Nomen

126 Übersicht

127 Nomen erkennen

128 Grammatisches Geschlecht

128 Form des Nomens erkennen:
Welcher Fall? Singular oder Plural?

129 Formen bilden/Nomen deklinieren

Verben

130 Übersicht

131 Verben erkennen

132 Grundform/Infinitiv finden

132 Verschiedene Arten von Verben

– Hilfsverben und Modalverben

– Regelmässige und unregelmässige Verben

– Zusammengesetzte Verben

134 Übersicht: Alle Formen des Verbs

135 1., 2. und 3. Person Singular und Plural

136 Zeitformen

137 Modalformen

Adjektive

138 Übersicht

139 Adjektive erkennen

140 Formen bilden/Adjektive deklinieren

142 Adjektive steigern

Seite Thema

Pronomen

- 144 Übersicht
- 145 Pronomen erkennen
- 146 Übersicht: Unterarten der Pronomen
- 147 Wichtige Pronomen
- 149 Unterart der Pronomen bestimmen

Partikeln

- 150 Übersicht
- 151 Partikeln erkennen
- 152 Wichtige Untergruppen
 - Präpositionen
 - Konjunktionen

Seite Thema

Sätze

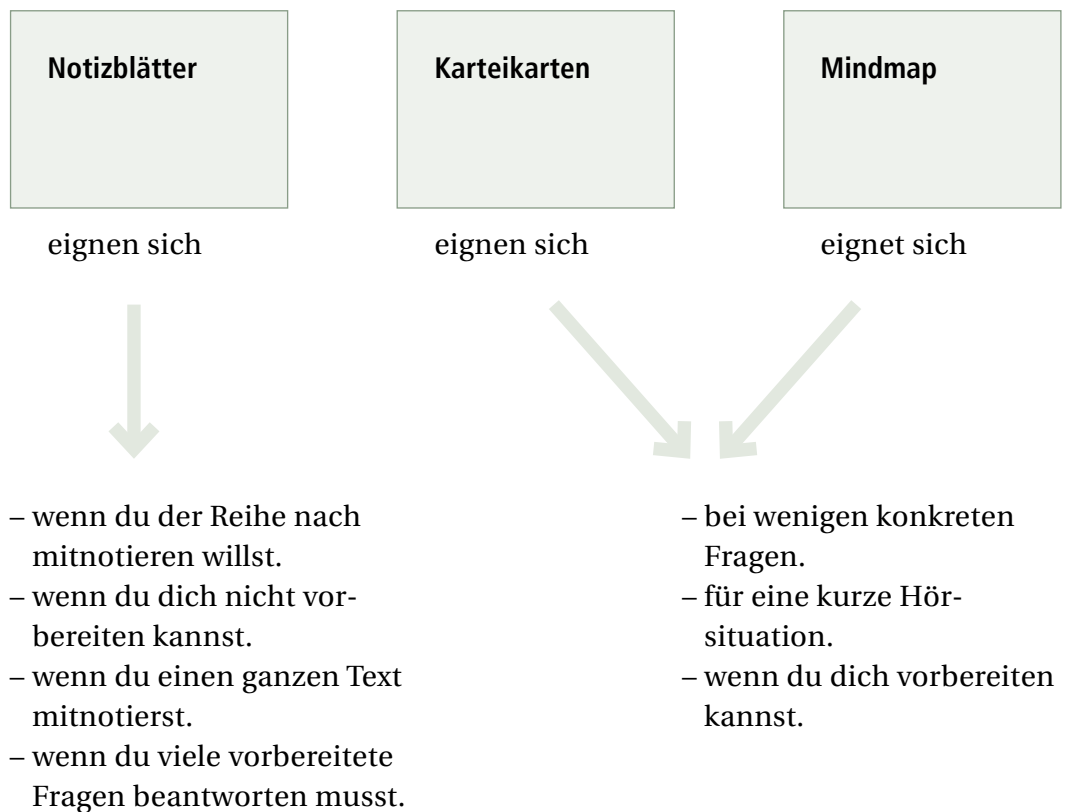
- 154 Übersicht
- 156 Satzglieder und verbale Teile bestimmen
- 158 Wichtige Satzglieder
 - Subjekt
 - Akkusativobjekt
 - Dativobjekt
- 162 Weitere Satzglieder
 - Präpositionalgruppen
 - Adverbiale
- 164 Teil eines Satzglieds: Attribut
- 165 Aktiv und Passiv, Handlungsrichtung
- 166 Zusammengesetzte Sätze
- 166 Satzfragmente
- 167 Haupt- und Nebensätze
- 168 Verknüpfen im Text
- 170 Satzarten
 - Aussagesatz
 - Fragesatz
 - Befehlssatz
- 171 Direkte und indirekte Rede
- 172 **Proben**

5

1 Das Zuhören vorbereiten

An gewisse mündliche Informationen musst du dich erinnern können. Während des Zuhörens machst du Notizen. Die Notizen helfen dir, die Informationen weiterzuverarbeiten.

- 1 Überlege dir, was du über das Thema schon weißt.
- 2 Stelle Vermutungen an, worüber berichtet wird.
- 3 Überlege dir das Hörziel: Was musst du am Schluss unbedingt wissen? Auf welche Fragen musst du eine Antwort haben?
- 4 Entscheide, wie du notieren willst.



Der Ornithologe (Wissenschaftler der Vogelkunde)

- 1.) Was ich schon darüber weiss :
Jede Vogelart hat ihren eigenen Gesang
- 2.) Worüber wird berichtet : Vermutung
Was teilen sich die Vögel mit ?
- 3.) Hörziel :
Wann und wie kommunizieren Vögel miteinander ?
- 4.) Möglichkeiten zum Mitnotieren :

Notizblätter

Karteikarten

Mindmap

Kommunikation
Vögel

Wichtige Rechtschreibregeln

Laute und Buchstaben

114

Grundsätzlich orientiert man sich beim Schreiben an dem, was man hört. Laute und Buchstaben sind aber nicht das Gleiche.

Lange und kurze Vokale

Alle Vokale können kurz oder lang ausgesprochen werden: **Rohrpost**, **Katze**, **Kater**, **Hütte**, **Hüte** usw.

Geschrieben werden sie aber nicht einheitlich. Eigentlich muss man die ganze Silbe im Blick haben.

Lange Vokale

- Kein Dehnungszeichen **Tal** · **Name** · **Träne** · **spülen** · **rot** · **Römer** · **Maschine**
- Vokal verdoppelt **Saal** · **Waage** · **Meer** · **Boot**
- Dehnungs-h **Pfahl** · **wühlen** · **Rahmen** · **ihr**
- Dehnungs-e (nur nach i) **Tier** · **liegen** · **studieren** · **hier**

Kurze Vokale

- Nach kurzen, betonten Vokalen wird der Konsonant verdoppelt. **schla**ff**** · **wenn** · **Wolle** · **Suppe**
- Statt «kk» und «zz» schreibt man «ck» und «tz». **wack**er**** · **Hitze**
- Wenn nach einem kurzen, betonten Vokal zwei Konsonanten stehen, werden sie nicht verdoppelt. **kurz** · **hart** · **schlecht** · **stolz**

Wenn du unsicher bist, musst du im Wörterbuch nachschlagen.

Manchmal hilft der Vergleich mit Wörtern aus der gleichen Familie:

Hut – **Hüte** (lang, ohne Dehnungszeichen)

Lehrer – **Lehrling** (lang, mit Dehnungs-h) · **sieben** – **siebzig** (lang, mit -ie)

Zerrren – **Zerrung** (kurz, Doppelkonsonant) · **satt** – **sättigen** (kurz, Doppelkonsonant)

Umlaute (ä, ö, ü, äu)

Ein Wort wird mit einem Umlaut geschrieben, wenn es ein verwandtes Wort gibt mit **a**, **o**, **u** oder **au**.

gänzlich – **ganz** · **Hälfte** – **halb** · **täglich** – **Tag** ·
rötlich – **rot** · **Süppchen** – **Suppe**
 aber: **Stern** · **gern** · **Ernte** · **lernen** · **fern**

Konsonanten

Besonders aufpassen musst du bei folgenden Konsonanten:

s-Laute: ein «s» oder zwei «s»?

Das ist besonders bei Endungen schwierig.

- Kontrolliere in deinen Texten, ob du **das** und **dass** richtig schreibst.

das: Artikel oder Pronomen.

Du kannst statt **das** auch **dieses** oder **welches** einsetzen.

Das Bild, das du hier siehst, ist wertvoll.

Das Bild, welches du hier siehst, ist wertvoll.

dass: Konjunktion,

leitet einen Nebensatz ein.

Ich hoffe, dass du kommen kannst.

- Kontrolliere Wörter mit der Endung **-is**.

Im Singular haben sie nur ein **s**,

im Plural zwei.

Kenntnis – Kenntnisse · Geständnis – Geständnisse

Auch Wörter mit der Endung **-us**

und **-as** haben im Singular meistens

nur ein **s**. Die Pluralformen sind

oft speziell.

Bus – Busse · Korpus – Korpusse

Virus – Viren · Luxus (kein Plural) · Atlas – Atlanten

f-Laute: «f» oder «v»?

Wenn du **f** hörst, kannst du meistens **f** schreiben – aber nicht immer.

- Merk dir Wörter, die mit **v** geschrieben werden, z.B.

Vater · Vagabund · violett · Vegetarierin · vier · Vogel · Vogt · vorn

- Achte auf Vorsilben, die mit **v** geschrieben werden: **ver-** und **vor-**, z.B.

verbrauchen · Verdacht · versorgt · vormachen · Vorfall

Gross- und Kleinschreibung

Grundsätzlich gilt: Satzanfänge und Nomen schreibt man gross, alle anderen Wörter klein.

In diesem Bereich gibt es sehr viele Regeln.

Hier findest du die wichtigsten Punkte, auf die du achten musst.

Grossschreibung

Satzanfänge gross schreiben. Nach einem Punkt immer, nach einem Doppelpunkt dann, wenn ein ganzer Satz oder eine direkte Rede folgt.

Sie trinkt Kaffee. **Er** bevorzugt Tee.

Das Unerwartete traf ein: **Er** lachte. Sie rief: «**Das** geht nicht!»

Das Höflichkeitspronomen «Sie», «Ihr» usw. gross schreiben.

Hier musst du kontrollieren, ob «SIE» Höflichkeitspronomen ist oder normales Personalpronomen.

So kannst du es überprüfen:

Wir freuen uns, dass **SIE** morgen mitkommen.

Nehmen **SIE IHREN** Hund mit?

Samantha spricht mit Herrn Meier oder mit einem Kollegen:

Ersetze **SIE** mit «du».

→ Wir freuen uns, dass **du** morgen mitkommst.

Nimmst **du** deinen Hund mit?

Wenn das im Zusammenhang richtig ist, ist **SIE** Höflichkeitspronomen.

→ Wir freuen uns, dass **Sie** morgen mitkommen.

Nehmen **Sie Ihren** Hund mit?

Samantha spricht mit René über die Wanderung mit Freunden:

Ersetze **SIE** mit «er».

→ Wir freuen uns, dass **er** morgen mitkommt.

Nimmt **er** seinen Hund mit?

Wenn das im Zusammenhang richtig ist, ist **SIE** Personalpronomen.

→ Wir freuen uns, dass **sie** morgen mitkommen.

Nehmen **sie ihren** Hund mit?

Ob ein Wort wie ein Nomen gebraucht wird, kannst du überprüfen, indem du «das» vor das Wort setzt:
Ihr gefällt helles Rot.
→ Ihr gefällt **das** helle Rot.
«das (helle) Rot» ist Nomen.
Du weisst, Lachen ist gesund. → Du weisst, **das** Lachen ist gesund.
«Das Lachen» ist Nomen.

Nomen gross schreiben. Auch Wörter von anderen Wortarten, wenn sie wie Nomen gebraucht werden:

- Adjektive, v.a. nach **etwas**, **nichts**, **viel**

Das Schönste habe ich dir noch nicht erzählt. Zum Dessert gab es **etwas Feines**.

- Verben **Das Fahren** ohne Licht ist gefährlich. Sein ewiges **Jammern** stört mich.
- Selten: Zahlpronomen, Partikeln **Die Sechs** für den Aufsatz freut mich.
Dein ewiges Hin und Her ist mühsam.

Spezialfälle

- Grossgeschrieben werden Adjektive in geografischen, amtlichen und geschichtlichen Eigennamen. **Wir** wohnen an der **Alten** Landstrasse.
Das Rote Kreuz wurde in Genf gegründet. Die **Französische** Revolution begann 1789.
- Grossgeschrieben werden Adjektive auf -er, die von einem geografischen Namen abgeleitet sind. **die Schweizer** Berge · **der Frankfurter** Flughafen
- Grossgeschrieben wird das erste Wort eines Titels.

Kennst du das Buch «Als ich ein kleiner Junge war» von Erich Kästner?

Kleinschreibung

Alle Wörter ausser Satzanfänge und Nomen werden kleingeschrieben.
Hier findest du die wichtigsten Punkte, auf die du achten musst.
Es gibt zusätzliche Regeln für einzelne Wörter und Wendungen, dafür musst du im Wörterbuch nachschauen.

Pronomen kleinschreiben, auch wenn sie wie Nomen gebraucht werden und einen Begleiter haben.

Ihr beide bleibt da, denn **etwas solches** dulde ich nicht.
Die einen gehen ins Kino, **die anderen** ins Theater.
Die meisten wollen aber einfach in den Ausgang,
die wenigsten wollen daheim bleiben.

Partikeln, die von einem Nomen abgeleitet sind, **kleinschreiben**.

Ich weiss, dass ich **anfangs** immer Mühe habe.
Aber **dank** meiner Motivation lerne ich **abends** und **morgens**, ja sogar **sonntags**.

«ein bisschen» und «ein paar» kleinschreiben, wenn die Bedeutung «ein wenig» ist. Sie hat **ein bisschen** Joghurt gegessen und **ein paar** Erdbeeren.

Gross schreibt man beides, wenn es wörtlich gemeint ist.

Sie hat ein **Bisschen** (einen kleinen Bissen) Brot gegessen.
Sonja und Karim sind ein **Paar** (verliebt oder verheiratet).

Achtung, Stolperfalle!

Adjektive vor einem Nomen werden kleingeschrieben:

Der **alte** Mann, ein **baufälliges** grosses Haus, die **netten neuen** Nachbarn

Gleichzeitig hast du dir eingeprägt: Nomen grosschreiben – und Nomen stehen nach einem Artikel. Darum passiert es vielleicht, dass du das erste Wort nach dem Artikel grossschreibst.

Kontrolliere sorgfältig, welches das Nomen ist.

Getrennt- und Zusammenschreibung

Ob zwei Wörter getrennt oder zusammengeschrieben werden, ist oft schwer zu entscheiden. Wichtig sind der inhaltliche Zusammenhang und vor allem die Wortart.

Getrenntscheibung

- **Nomen** + **Verb** Timo kann **Auto fahren**. Bald werden wir **Ski laufen**.
- **Verb** + **Verb** Möchtest du ihn **kennen lernen**? Ihr könnt **spazieren gehen**.
- **Adjektiv** + **Verb**, wenn man das Adjektiv in der Zusammensetzung steigern oder erweitern kann. Es wird ihr **gut gehen**. – Es wird ihr **bald besser gehen**.
Wir werden den Zaun **grün streichen**. – Wir werden ihn **leuchtend grün streichen**.
- **Adjektiv** + **Adjektiv**, wenn man das erste Adjektiv in der Zusammensetzung steigern oder erweitern kann. So ist es **leicht verständlich**. –
So ist es **leichter verständlich**. So ist es **ganz leicht verständlich**.
- **Adjektiv** + **Adjektiv**, wenn das erste Adjektiv auf **-ig**, **-isch** oder **-lich** endet. Ich bin **schrecklich nervös**. Der Hund ist **riesig gross**.
Die Crème ist **himmlisch fein** und **leicht**.
- **Verbindungen mit «sein»** Wann wirst du **fertig sein**? Er ist gestern **da gewesen**.

Zusammenschreibung

- **Nomen** + **Nomen**, Zusammensetzungen mit einem Nomen als letztem Wort. Ich esse gern **Gurkensalat**. Das **Klavierspielen** liebe ich.
Wenn viele Wörter zusammengesetzt werden, kann man Bindestriche einsetzen. Am Schluss gab es ein **Kopf-an-Kopf-Rennen**.
- **Adjektiv** + **Adjektiv** oder **Nomen** + **Adjektiv**, Zusammensetzungen mit einem Adjektiv als letztem Wort. Er hat **graublaue** Augen. Sie hat mir das **freudestrahlend** erzählt.
Sie ist noch lange nicht **altersschwach**.
- **Partikel** + **Verb** Ich muss mein Zimmer **aufräumen**. Wir müssen alle **zupacken**.
auch: Jetzt will ich **heimgehen**. Der Damm wird **standhalten**.

Spezialfälle unterschiedliche Bedeutung je nach Schreibweise

getrennt	zusammen
Wir müssen die Schuhe zusammen suchen . (= Wir suchen sie gemeinsam.)	Wir müssen die Schuhe zusammensuchen . (= Die Schuhe sind verstreut, wir suchen und ordnen sie.)
Das Zimmer, in dem wir arbeiten, ist hell. (= Das Zimmer, in welchem wir arbeiten.)	Er half uns, indem er uns den Weg erklärte. (= Er half uns dadurch, dass er uns den Weg erklärte.)
Er ist schon so lange weg! (= Er ist schon sehr lange weg.)	Solange er weg ist, habe ich Angst. (= Während er weg ist, habe ich Angst.)

Silbentrennung

Bei lang-sa-mem Spre-chen hörst du meis-tens die Sprech-sil-ben he-raus. Wenn du un-si-cher bist, hel-fen dir die fol-gen-den Re-geln. Du kannst auch im Wör-ter-buch nach-schla-gen.

Trennen bei Konsonanten

- Ein einzelner Konsonant kommt als Anfangsbuchstabe zur nächsten Silbe.
fü-**g**en · Lie-**b**e · sta-**b**il
- Von mehreren Konsonanten kommt der letzte als Anfangsbuchstabe zur nächsten Silbe.
flat-**t**ern · leis-**t**en · Leh-**r**er-**z**im-**m**er · Ap-**f**el-**k**er-**n**e
- Wenn mehrere Konsonanten als ein Laut ausgesprochen werden, bleiben sie zusammen und kommen zur nächsten Silbe.
Ja-**ck**e · la-**ch**en · Fla-**sch**e · Al-**ph**a · Me-**th**an

Trennen zwischen Vokalen

Zwischen Vokalen darfst du trennen, wenn beim Sprechen eine Silbengrenze hörbar ist. Trau-**u**ng · be-frei-**e**n · Mu-se-**u**m · er-neu-**e**rn · eu-ro-pä-**i**sch · He-ro-**i**n

Aber nicht bei: keine · Mäuschen · Mauer · heulen

Zusammengesetzte Wörter

Wenn du siehst, dass ein Wort aus anderen Wörtern zusammengesetzt ist, trennst du zwischen den Wörtern. So trennst du auch Vorsilben ab.

Glatt-**e**is · trepp-**a**b · Zimmer-**p**flanzen · Be-**t**rug · vor-**l**aut · ent-**l**aufen

Nachsilben, die mit einem Vokal anfangen (z.B. -ung, -in, -ig), werden aber nicht abgetrennt.

Ach-**t**ung · Ver-käu-fe-**r**in · ei-**l**ig



Art.-Nr. 86007
ISBN 978-3-292-00686-8



Art.-Nr. 341 660.00
ISBN 978-3-03713-616-4

